

Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

KW 10 vom 06.03.2020

Der Bürgermeister informiert:

Kein Platz für Gewalt, Rassismus, Hass und Hetze !

In unserer Verbandsgemeinde Rhein-Mosel leben Menschen verschiedenster Völker, Kulturen und Glaubensrichtungen. Gegenseitige Toleranz und der respektvolle Umgang sind seit vielen Jahren die Grundlage für ein friedliches Miteinander.

Viele Ehrenamtler in unseren Gemeinden engagieren sich dafür, Menschen, die in den letzten Jahren ihre Heimat wegen Krieg und Gewalt verlassen mussten und bei uns Schutz gefunden haben, zu unterstützen und in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Zunehmend ist allerdings in den letzten Jahren eine Verrohung der Gesellschaft zu erkennen und es ist höchste Zeit, entschlossen gegen Rassismus, Ausgrenzung, Beleidigungen, Diskriminierungen und damit auch gegen Gewalt, Hass und Hetze vorzugehen.

Die Ereignisse in den letzten Wochen, gipfelnd in dem feigen Mordanschlag in Hanau, verlangen danach, dass wir uns der Saat von Fremdenfeindlichkeit, Gewalt, Hass und Hetze entgegenstellen.

Wir nehmen es nicht widerspruchslos hin, wenn sich Menschenverachtung, Extremismus und Diskriminierung in unserer Gesellschaft wieder breitmachen. Es liegt an jedem einzelnen von uns, Gewalt, Rassismus und Rechtsradikalismus keinen Platz zu bieten und für die gesellschaftlichen Werte unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung einzustehen.

Bruno Seibeld
Bürgermeister